

Jacqueline Rox Zweite in Tours

In Tours fand am Wochenende ein offizieller Schwimmländerkampf zwischen Frankreich und Belgien statt, für den auch zwei Eupenerinnen nominiert wurden. Dabei sorgte die 15jährige Jacqueline Rox für eine hervorragende Leistung, belegte sie doch im Finale über 100 m Rücken in 1:12,5 Minuten, den 2. Platz. Zwei vierte Plätze erreichte Alice Mockel (Jahrgang '65) im Delphinschwimmen: in 1:11,6 über 100 m und in 2:38,6 über 200 m.

Jede Minute ein Tor!

SVD Eupen 28
Triton St. Gilles 3

Beim letzten Spiel dieser Meisterschaft vor heimischem Publikum am Samstagabend in der städtischen Schwimmhalle konnte die Herrenmannschaft des Schwimm-Vereins Delphin Eupen ihr bisheriges positives Torverhältnis um etliche Zähler verbessern. Zum Spiel gegen die Formation aus der Brüsseler Vorstadt ist zu sagen, daß die Gäste hier in Eupen nur mit sechs Spielern antraten - ein Fahrzeug mit den restlichen Spielern ist aus unbekanntem Grund nicht am Stockbergerweg eingetroffen. Die Eupener Wasserballer gaben dann ein beachtliches Beispiel von Sportlichkeit, indem sie während der ganzen Begegnung auch nur jeweils sechs Spieler ins Wasser brachten. Da dieser Gegner der Angriffskraft der Spieler um Axel Urhausen nichts entgegenzusetzen hatte, konnten die Eupener mehrere Reservespieler zum Einsatz bringen, die auch alle besten überzeugen konnten.

Die Resultate der Spielabschnitte: 4:1, 9:1, 9:1, 6:0.

Für Eupen spielten: Ernst Nols, Denis Vertraeten (6), Dany Nahl (2), Ludwig Hartel (3), Frank Wagener (1), Paul Anyts (1), Marc Klütgen (1), Walter Duyster (1), Yves Brüll (3), Sascha Pitsch (4), Karl-Heinz Rauw (4) und Axel Urhausen (2);

TV Düren 8
SVD Eupen 7

Die Eupener Jugendmannschaft bestritt am Wochenende ein Freundschaftsspiel gegen die gleichaltrige Formation aus Düren. Die Ausfahrt mußte ohne Auswechselspieler angetreten werden.

Die Resultate der Spielabschnitte: 5:1, 0:1, 2:3, 1:2.

Eupens Farben vertreten: Serge Fijalkowski, Benoit Pelzer (1), Dany Meys (1), Dany Brüll (1), Martin Van Noppen (4), Manfred Ernst und Jürgen Förster.



Offenbar wieder hundertprozentig fit: Björn Borg, hier in seinem gestrigen Auftaktspiel, das er gegen den Spanier Jose Lopez-Maseo mühelos in drei Sätzen für sich entschied

Leichter Auftakt für Borg in Roland-Garros

Der erste Schritt zur erfolgreichen Titelverteidigung ist getan: Nach sechswöchiger Verletzungspause kam Wimbledonssieger Björn Borg zum Auftakt der Internationalen Tennismeisterschaften von Frankreich in der ersten Runde zu einem leichten 6:2, 6:2, 6:2 über Jose Lopez-Maseo (Spanien). Selbst eine 65minütige Regenunterbrechung brachte den braungebrannten Schweden, dem seine Schulterbeschwerden nie anzumerken waren, nicht aus dem Schlagrhythmus.

Borg hat die »French Open« in Roland-Garros zuletzt fünfmal in Folge gewonnen und ist auch in diesem Jahr wieder die Nummer eins im Feld der 128 Teilnehmer am Herren-Einzel. Das diesmal mit 575 000 Dollar dotierte

Turnier bildet den Auftakt zu den vier Grand-Slam-Turnieren (außerdem: Wimbledon, US Open, Australian Open) und gehört zu den wenigen Turnieren, in denen von Beginn an die Sieger erst nach drei Gewinnsätzen ermittelt werden.

Solomon bereits ausgeschieden

Mit dem Amerikaner Harold Solomon (Nr. 8) erwischte es in der Auftaktrunde bereits einen »Gesetzten«. Er unterlag dem Roland-Garros-Sieger von 1976, Adriano Panatta (Italien) mit 3:6, 5:7, 2:6. John McEnroe (USA - Nr. 3) setzte sich gegen seinen Landsmann Vince Van Patten mühelos mit 6:2, 6:0, 6:4 durch.

MINIATURGOLFMEISTERSCHAFT Spannend bis zum letzten Schlag VENRAY - MGC EUPEN 5:3

Ohne große Hoffnungen starteten die Aktiven des MGC Eupen am frühen Sonntagmorgen nach Venray bei Eindhoven, denn bis dahin hatten die Holländer alle ihre Gegner mit 8:0 unter die Verlierer geschickt. Auf ihrer Heimbahn sind sie so stark, daß sie einen Schnitt von 25 Schlägen pro Runde bringen (Eupen im Schnitt 28 auf der Heimbahn). Da die Eupener nichts zu verlieren hatten, gingen sie völlig gelassen in diese Meisterschaftsrunde. Gleich die erste Runde brachte die erste Überraschung, denn dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung war man einen Schlag besser und ging mit 2:0 in Führung. Jetzt mußten die Einheimischen schon alle drei restlichen Runden gewinnen, um beide Punkte zu behalten. Voll konzentriert spielten sie die beiden nächsten Runden und schickten die Eupener, die auch ein wenig Pech hatten, jeweils mit ziemlich deutlichen Resultaten unter die Verlierer. So kamen sie auf 4:2. Die letzte Runde war also entscheidend, und bei Venray machte sich Nervosität bemerkbar. Das nutzten die Eupener aus und absolvierten eine tolle Runde. Die beiden ersten Spieler konnten ihre Gegner halten und lagen am Ende gleichauf. Die beiden anderen Eupener hatten an der vorletzten Bahn jeweils zwei

Schläge Vorsprung, und das Unentschieden war greifbar nahe. Leider hielten die Nerven nicht, und alle vier Punkte wurden an einer Bahn verloren. So endete diese Runde unentschieden, und statt 4:4 endete das spannende Spiel mit einer 3:5-Niederlage für Eupen, die erste der Saison. Auf Grund der starken Gesamtleistung (alle Spieler erzielten die A-Wertung) kann man optimistisch dem Ende der Saison entgegensehen. Im Moment liegen Eupen und Venray gleichauf an der Spitze der 2. Division mit 7:3 Punkten, aber Venray hat das schwerere Restprogramm mit zwei Auswärtsspielen, wogegen Eupen nur noch ein Auswärtsspiel hat. Einziger gefährlicher Rivale könnte Maasbree werden (wenn diese Mannschaft Eupen und Venray zu Hause schlägt). Soweit wollen die Hiesigen es aber erst gar nicht kommen lassen, denn sie sind fest entschlossen, es dieses Jahr zu packen. Die restlichen Meisterschaftsspiele finden leider jeweils mit mehrwöchigen Pausen statt und dauern noch bis Ende August. Inzwischen finden viele internationale Turniere statt.

Für Eupen I spielten: Marina Hansen, Manfred Klein, Erwin Hansen, Dieter Ahrens.

Raerener Tennismannschaften mit Licht und Schatten

Sehr unterschiedliche Ergebnisse erzielten die Raerener Tennisspieler am vergangenen Wochenende bei den Interklubmeisterschaften. Die 1. Damenmannschaft kehrte mit einer Niederlage aus Düren zurück, während die Herren gegen Malmedy den zweiten Saisonsieg verzeichneten. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen war die Bilanz bei den vier Damenmannschaften ausgeglichen, während die Herrenteams mit drei Siegen und zwei Niederlagen ein Plus vorzuweisen hatten.

Die Ergebnisse:

- DAMEN**
VI. Division:
 Düren - Raeren A 4:2
 Punkte durch U. Krieger und Krieger/Rager.
 Raeren B - Malmedy 4:2
 Punkte durch M. Wynands, A. Greven, Wynands/Van Cauteren und Greven/Sattelmayer.
VII. Division:
 Raeren A - Lambermont 4:2
 Punkte durch C. Vervoort, R. Heinen, Mennicken/Vervoort und Heinen/Hirche.
 Heusy - Raeren 6:0

Country Swimming-Club Kelmis

gewann Wanderpokal G. Schoonbroodt

Der alljährlich durch den Kelmiser Schwimmclub Calaminia ausgetragene »Pokal Guillaume Schoonbroodt« erfreut sich großer Beliebtheit. In den letzten drei Jahren wurde dieser begehrte Wanderpokal von dem Eupener Schwimmverein Delphin gewonnen, so daß die Trophäe endgültig in dessen Besitz blieb.

Am Sonntagnachmittag hatten sich wieder 160 Teilnehmer in der Kelmiser Schwimmhalle eingefunden. Im Anfang sah es ganz danach aus, als ob die Eupener erneut die Trophäe erringen wür-

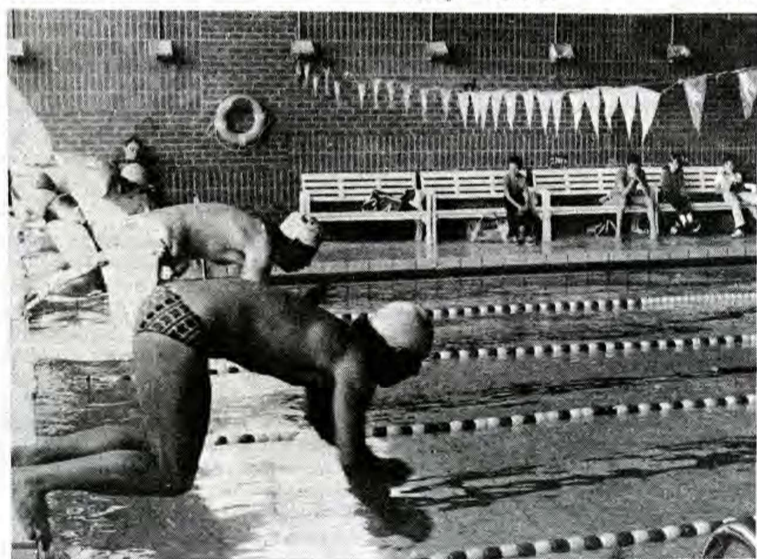
den. Auch zur Pause lagen sie neben dem Country Swimming-Club in guter Position, doch schließlich behielten die Kelmiser die Nase vorne.

Die Ergebnisse:

1. Country Swimming-Club Kelmis, 115 Punkte; 2. Schwimmverein Delphin Eupen, 105; 3. Natation St. George, 94; 4. Swimming Club Calaminia, 72; 5. Verviers Nataion, 62; 6. Ensival Natation, 23.



Den von ihm gestifteten und nach ihm benannten Wanderpokal überreicht hier Herr Schoonbroodt dem Präsidenten des Country SC, Philo Laschet



Auf die Plätze, fertig, los!

Amateurfußball Drei Grenzen

Ergebnisse vom 23. Mai 1981:
 ASH Bonni - FC Sambo 8:3
 FC Playa - Ceramique 1:10
Klassierung: 1. ASH Bonni, 12 Punkte; 2. FC Tanja, 11; 3. Ceramique, 8; 4. FC Viaduct, 5; 5. FC Sambo, 4; 6. FC International, 3; 7. Playa, 3.
Nächste Spiele am 13. Juni 1981:
 14.30: Ceramique - FC Viaduct
 14.30: FC International - FC Sambo
 14.20: FC Tanja - ASH Bonni

Holland

Sparta R. - PSV Eindhoven 3:0
 PEC Zwolle - Utrecht 0:3
 NEC Nijmegen - Willem II 4:0
 Ajax - Feyenoord 4:1
 Groningen - Wageningen 2:0
 Den Haag - Roda JC 4:4
 AZ '67 - Go Ahead 4:1
 Maastricht - Twente 1:0
 Excelsior - NAC Breda 1:2
Tabellenspitze: Alkmaar 55:7, Utrecht 45:19, Ajax Amsterdam 42:20.

Donnerstag, 28. Mai 1981 ... gesetzlicher Feiertag!

Lottospieler, denken Sie daran.



Ein Tag weniger um Ihre Wettscheine dieser 22. Woche registrieren zu lassen. Lassen Sie sie bereits Mittwoch, den 27. Mai, registrieren.

Jedoch sind ausnahmsweise alle Annahmestellen am Freitag, dem 29. Mai, bis 12 Uhr geöffnet.